



- 5) Beim Werfen hat jeder drei Versuche. Sandra beginnt, damit sie es schnell hinter sich hat, denn Werfen ist nicht gerade ihre Lieblingsdisziplin. Sandras weitester Wurf geht auf etwa 17 Meter.
Julia schmeißt den kleinen roten₁₀ Ball bis auf 23 Meter und jubelt überrascht: „Hurra, so weit habe ich noch nie geworfen!“
Lukas ist ein richtig guter Werfer. Er nimmt Anlauf, baut Bogenspannung auf und dann fliegt sein Ball in einer perfekten Kurve bis auf 31 Meter. „Cool!“, freut er sich.
Auch der Lehrer₃ an der Wurfstation nickt anerkennend.
„Puh, jetzt habe ich aber Durst“, meint der Junge, „Lasst uns kurz zu unserem Sammelpunkt bei den Bäumen gehen. Da stehen unsere Trinkflaschen mit *Apfelschorle*.“
Die Idee finden die Mädchen gut und sie folgen ihrem Freund.
- 6) An der Bank angekommen setzen die drei die Verletzte langsam ab. Eine einzelne Träne rollt dem Mädchen die Wange herunter. „So ein Mist!“, schimpft Sandra wütend und enttäuscht zugleich.
In der Zwischenzeit hat der Lehrer ihr den Schuh und den Socken ausgezogen. Vorsichtig untersucht er ihren Fuß. „Er wird schon etwas dick,“ stellt er fest, „holt bitte schnell einen Kühlakku aus der Sanitätstasche₄, die ihr rechts neben der Eistasche findet.“
Julia und Lukas laufen wie der Blitz los, um den gewünschten Gegenstand schnellstmöglich zu Sandra zu bringen.
Zeichne einen Sonnenschirm neben die Bank auf der Lesespurlandkarte.
- 7) Hier spielen ein paar Erstklässler gerade ein Wurfspiel mit einem Schweifball. Doch Lukas und die beiden Mädchen müssen woandershin. Lies erneut Nummer 10.
- 8) Das ist auch eine Kühltasche. Aber sie enthält Eis, das alle Kinder am Ende des Sportfestes als Belohnung erhalten sollen. Hier bist du also verkehrt. Suche die andere Tasche, in der sich auch Kühlpackungen für Verletzungen befinden.
- 9) Neben der Garage stehen Glasflaschen und ein Getränkkasten. Aber das ist nicht der Treffpunkt unserer Freunde. Lies noch einmal bei Nummer 5 nach, wohin Julia, Sandra und Lukas gehen.
- 10) Die Freunde stellen sich gleich so auf, wie sie es im Sportunterricht geübt haben. Ob sie Hoch- oder Tiefstart machen, dürfen sie sich aussuchen. Auf das Kommand_{11,0} „Auf die Plätze! – Fertig! – Los!“ rennen alle Kinder los. Julia, Sandra und Lukas sind richtig schnell. Im Ziel angekommen klatschen sie sich gegenseitig ab.
Als sie wieder bei Atem ist, fragt Sandra ihren Riegenführer Anton: „Weißt du, wo wir als Nächstes hinmüssen?“ Rasch sieht dieser auf seinem Klemmbrett nach und antwortet fröhlich: „Ja, klar. Unsere nächste Disziplin ist Werfen.“
- 11) Als Lukas den Klassenlehrer informiert, eilt Herr Sportlich₂ natürlich sofort zu Sandra. „Was ist denn passiert?“, fragt er besorgt.
„Ich bin bei der Landung doof umgeknickt“, jammert seine Schülerin.
„Lukas, Julia, packt mal mit an, wir bringen eure Freundin zu der nahen Bank da drüben. Dann sehe ich mir ihren Fuß genauer an“, bittet Herr Sportlich.
Gemeinsam schleppen die Freunde und der Lehrer Sandra zu der Sitzgelegenheit.
- 12) Das ist die große Ausdauerlaufbahn. Eine Runde ist so lang wie 100 Meter. Hier bist du leider verkehrt. Gehe zurück zu Nummer 1 und lies noch einmal genau.

